



## Entsorgung von Porenbeton- und Gasbeton-Steinen

Liebe Kundin, lieber Kunde,

da sich die gesetzlichen Vorschriften geändert haben, dürfen Porenbeton- und Gasbeton-Steine nicht mehr vermischt mit Bauschutt an den Recyclinghöfen des ZAW Donau-Wald angenommen werden.

Hintergrund ist, dass diese Bauabfälle ebenso wie z. B. Gipsplatten nicht auf einfachen Bauschuttdeponien abgelagert werden dürfen, sondern nur auf Deponien mit höheren bautechnischen Anforderungen.



← Wanne

**Der ZAW nimmt Kleinmengen bis zu einer Wanne in Extra-Containern auf folgenden Recyclingzentren kostenpflichtig (Pauschalbetrag von 8,00 EUR) an:**

Landkreis <b>Passau und Stadt Passau:</b>	Neuburg-Pfeningbach, Pocking, Vilshofen, Passau-Hellersberg
Landkreis <b>Deggendorf:</b>	Außernzell, Deggendorf
Landkreis <b>Regen:</b>	Regen-Poschetsried
Landkreis <b>Freyung Grafenau:</b>	Grafenau, Waldkirchen

**Größere Mengen** können nur in **Passau-Hellersberg** und **Außernzell kostenpflichtig\*** angeliefert werden.

In die **Bauschuttcontainer** auf den Recyclinghöfen gehört nur **unbelasteter Bauschutt**, etwa Ziegel, Fliesen oder Sanitärkeramik. Die Mengenbegrenzung liegt bei **maximal 1 Big Bag** je Öffnungstag und Anlieferer, **2 Wannen** werden **gebührenfrei** angenommen.

Genauso wie Porenbeton müssen Gipsabfälle, Asbest, Kaminsteine oder Dämmmaterial vom unbelasteten Bauschutt getrennt entsorgt werden.

\* Weitere Informationen und Preislisten sind auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter **www.awg.de** verfügbar.



### Noch Fragen?

**Wir beraten Sie gerne.**



**(09903) 920 422**



**info@awg.de**



**www.awg.de**